



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:
GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500, KLAPPEN 002.263.069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 116

Wien, 28. Juni 1943

Die Rolle der Juden in Wien

=====

Im Rahmen der vom Kulturamt veranstalteten Feierabendstunden hielt der Direktor des Archivs der Stadt Wien Dr. Leopold Sailer am 26. Juni im Schulgebäude 21., Deublergasse 21, für die Lehrkräfte des Kreises X einen fesselnden Vortrag über die Geschichte der Juden Wiens, aus dem die Rolle ersichtlich wurde, die die Juden alle die Jahrhunderte hindurch auf politischem und wirtschaftlichem Gebiet spielten und die schon 1421 und 1670 zu ihrer Vertreibung aus Wien geführt hatte.

Wechsel in der Verkaufsausstellung des Kulturamtes

=====

Nach dem Künstlerehepaar Hecke hält nun das Maler-Ehepaar Helmut und Maria Rehm mit einer Auswahl seiner Werke seinen Einzug in die Räume der vom Kulturamt der Stadt Wien eingerichteten ständigen Verkaufsausstellung 1., Opernring 17. Die Schau wird am kommenden Donnerstag (1. Juli) um 11 Uhr 30 von einem Vertreter des Kulturamtes eröffnet.

oooOooo